

on betrefis der Rundreise seines Monarchen, der auch dem Quirinal einen Besuch abstatten möchte.

Genza, Italien. — In der Kathedrale zu Genza wurde auf dem Dachboden unter Kohrgeflecht und Ziegelsteinen eines der ältesten Bilder Giottos, die Muttergottes mit dem Jesuskinde, in Lebensgröße, wieder aufgefunden. Der Wert des Gemäldes ist mit 120,000 Mark nicht zu hoch gegriffen.

St. Petersburg. — Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz in der Mandschurie lauten noch immer recht trübe. General Kurapatin wurde seines Postens als Generalbefehlshaber enthoben und General Linewitsch an seine Stelle gesetzt, während Kurapatin zukünftig den Befehl über die erste Mandschurische Armee führen wird.

Ver. Staaten.

Washington. — Auf Beschluß des Congresses hat der Schatzsekretär der Anwaltsfirma Mansfield, McMurray und Cornish im Indianer Territorium eine Anweisung auf \$75,000 für den Choctaw- und Chickasaw-Indianern geleisteten Rechtszustand ausgestellt, nachdem der Sekretär des Innern die Rechnung für z. hoch befunden und sich geweigert hatte, den Anspruch anzuerkennen.

New York. — Genickkrampf, „Cerebrospinal Meningitis“, eine Krankheit, die selbst bei günstigem Verlauf im Absterben der Gesicht- oder Gehörsnerven resultiert, soll in Hudson County im erschreckenden Maße verbreitet sein. Nach Angabe der Gesundheitsbehörde steht zu befürchten, daß die Sterblichkeitsrate, falls diese Krankheit sich weiter verbreiten sollte, im Vergleich mit früheren Jahren sich wie 180 zu 6 gestalten würde. In den verfloffenen zwei Monaten sind im County 30 Personen am G. nickkrampf erkrankt. Dr. Converse gibt an, daß diese Krankheit, wenn Kinder von derselben befallen werden, fast immer tödlich verläuft. Die Krankheit wirkt ansteckend.

New York. — Der Streik der Hochbahn = Tunnelbahn = Angestellten wird nur noch dem Namen nach fortgesetzt, soweit es den Verkehr anlangt. Die Mannschaften der Streikbrecher sind vollzählig, und die „grünen“ Motorführer zeigen sich als gelebrige Schüler. Sibt man erst in einem Waggon, so ist kaum von einem Streik etwas zu bemerken.

Peoria, Ill. — Eine Explosion in der Buckeye Pulvermühle zu Edwards legte das Gebäude in Trümmer, wodurch ein Schaden von \$25,000 verursacht wurde. Zu der Zeit des Unfalles befand sich Niemand in der Mühle.

Peoria, Ill. — Ein gewisser John Enright besand sich allein in einer Wirtshaus. Um zu sehen, was es gäbe, warf er eine Dynamitpatrone in den brennenden Ofen. Eine fürchterliche Explosion erfolgte und John, samt Ofen, Möbeln und Geräten wurde gegen die entgegengekehrte Wand geschleudert. Obwohl der Spatzvogel unter einem Trümmerhaufen hervorgezogen werden mußte, glaubt man doch, daß er mit dem Leben davonkommen wird.

Findlay, D. — Herr und Frau Jeff Farthing von Deweyville, deren Ehe mit 12 Kindern im Alter von 2 bis 20 Jahren gesegnet ist, erhielten ein Schreiben vom Präsident Roosevelt, in welchem er ihnen Glück wünscht zu dem reichen Kindererben, und ihnen 160 Acker Land anbietet, das sie sich selbst aussuchen dürfen. Herr Farthing ist 45 Jahre alt und seine Gattin 37.

Little Rock, Ark. — William Bohlen ein Hülfssklerk des Abgeordnetenhauses von Arkansas, welcher noch vor ein paar Tagen den Sitzungen beizuhörte, wurde plötzlich von den Blattern befallen. Die Landboten fürchten möglicherweise angesteckt zu sein, und eine achttägige Pause wurde beantragt.

Dover, Del. — Mit der erforderlichen Stimmenmehrheit wurde im Senat beschlossen den Schand- und Prügelplatz abzuschaffen. Derselbe ist eine alte Einrichtung des Staates Delaware und datiert vom Jahre 1717.

Madison, Wisc. — Die Legislatur hat eine Bill angenommen, welche die Cigaretten- und Cigarettenpapier = Fabrikation unbedingt verbietet.

St. Paul, Minn. — In dem vom Generalanwalt Moody beim hiesigen Bundesgericht angefügten Prozeß gegen die General = Paper Co. und andere Beklagte, reichte die genannte Gesellschaft die Klagebeantwortung ein, in welcher sie die Beschuldigung der Verschwörung zur Controllierung der Papierpreise als unbegründet bezeichnet und diese Behauptung wird dadurch motiviert, daß die General Paper Co. nur als Verkaufszugenten der Papier = Fabrikanten fungiere. Es wird auch entschieden bestritten, daß die Gesellschaft zu dem Zwecke gegründet worden sei, den zwischenstaatlichen Handel zu beschränken.

St. Paul, Minn. — Das Hauskomitee über Strafwesen empfahl im Hause die Abschaffung der Todesstrafe. Statt ihrer soll lebenslängliches Zuchthaus die Strafe für vorbedachten Mord sein.

St. Paul, Minn. — Die Vorlage zur Zwangserschließung von freien Schulbüchern in den „Public Schools“ wurde vom Hause auf unbestimmte Zeit zurückgesetzt. Sie wird nicht mehr in der jetzigen Sitzung der Legislatur aufstehen. Die Proteste der deutschen Katholiken und Lutheraner haben also doch die gewünschte Wirkung gehabt, und ist diese geplante Ungerechtigkeit vorläufig verhindert worden.

Ein vergehlicher Künstler.

Der geniale Friedemann Bach, ältester Sohn des großen Sebastian Bach, bekleidete bis 1765 eine Organistenstelle in Halle. Sein intimster Freund war der damalige Stadtmusikdirektor Rust, der seinem Meister die Korrespondenz zu besorgen pflegte, da jener in der Erledigung seines Briefwechsels höchst faumselig war.

„Sehen Sie“, sagte eines Tages Friedemann Bach zu Rust, indem er einen Brief aus seiner Tasche zog und ihn dem Freunde reichte, „da habe ich aus Rudolstadt eine Anfrage erhalten, ob ich die dortige Holapellmeisterstelle annehmen wollte. Das Anerbieten sagt mir zu. Antworten Sie doch dem Hofe, daß ich die Stelle annehme.“

Rust liebt den Brief, freut sich des Glückes seines Lehrers und will eben zur Beantwortung schreiten, als er plötzlich das Datum des Schreibens gewahrt. „Aber, liebster Bach.“ ruft er erstaunt aus, „der Brief ist ja vom vorigen Jahre datiert!“

Bach streicht sich mit der Hand über die Stirn. „Nun ja,“ erwiderte er, „ich habe ihn in der Tat schon im vorigen Jahr erhalten, aber von Tag zu Tag schändlich vergessen, Ihnen denselben zur Beantwortung zu geben!“

Die Stelle war natürlich inzwischen längst anderweitig besetzt worden.

Der Verkehr auf der C. P. R. von Winnipeg westwärts ist bereits so stark, daß an viele Züge Extrawagen angehängt werden müssen. Eine große Anzahl Farmer aus Ontario sind bereits in Manitoba eingetroffen, um sich daselbst anzusiedeln. Von den Vereinigten Staaten kommen auch bereits größere Scharen. Vom 10 bis zu 17. März beförderte die C. P. R. 100 Cars Einwanderer-Effekten. In den folgenden vier Tagen wurden über 120 Cars solcher Effekten auf der C. P. R. und der C. N. R. befördert.

Winnipeg Marktbericht.

Table with market prices for various goods: Weizen, No. 1. Northern 98; Weizen, No. 2. Northern 95; Weizen, No. 3. Northern 89; Weizen, No. 4. Northern 83 1/2; Hafer, No. 2. weiß 37; Hafer, No. 3. weiß 35; Gerste, No. 3. 38; Gerste, No. 4. 35; Kartoffeln 75; Butter 21; Käse 11-12; Rindvieh, tops lebendig 3 1/2-4; Schafe geschlachtet 8; Schweine lebendig 4-5; Hühner geschlachtet 11; Enten und Gänse, geschl. 11-11 1/2.

Man gehe zu

J. H. LYONS

— für —

Baumaterial

Ich habe stets an Hand No. 1 Lumber, Latten, Schindeln, Fenster, Thüren und Rahmen, sowie Molbing.

Alle Arten von Farm-Maschinerie. Samen-Hafer zu verkaufen. Leute die zu bauen beabsichtigen, werden wohl thun vorher bei mir vorzusprechen.

Lumber Yards in

Münster und St. Bruno,

Sask.

Aufgepaßt!

Arbeits-Ochsen,

Milch-Rühe.

Vom 3. April an werde ich mit einer Car guter Arbeits = Ochsen und einer Car guter Milch-Rühe in Münster, Sask., sein um dieselben zum Verkauf anzubieten.

Man sehe sich dieselben an!

Rory Morrison,

Künstler, Saskatoon.

G. D. Mc Hugh L.L.B.

Advokat und Notary Public. Rechtsanwalt für die Bank of British North America und für die Catholic Settlement Society. Office über Friesen's Eisenwaren-Laden. Kofthern — Sask.

G. C. McCraney

Advokat und Notary Public. Rechtsanwalt für die Imperial Bank of Canada. Office neben der Imperial Bank. Kofthern — Sask.

Imperial Bank of Canada.

Authorisiertes Kapital... \$4,000,000. Eingezahltes Kapital... \$3,000,000. Reserve-Fonds... \$2,650,000.

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und eingeliefert. Betreibt ein vollständiges allgemeines Bankgeschäft.

W. H. Hebblewhite, Manager, Kofthern, N. W. T.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allerhand Spirituosen wie:

Wein, Liqueur, Brantwein, Whisky sowie Pfeifen, Tabak und Cigarren.

Wm. Ritz, Kofthern.

Gegenüber dem Bahnhof.

Anzeige!

Schuhe für Männer, Frauen und Kinder zu verkaufen. Alte Schuhe werden repariert.

Geo. H. Muench, Münster.

Pensionat u. Tageschule

Unserer lieben Frau von Sion, Prince Albert, Sask.

Diese Anstalt in einem der schönsten und gesündesten Teile unserer Provinz gelegen, wird am 1. November ihren Kursus eröffnen. Pöglinge werden auf Wunsch für die von der Regierung vorgeschriebenen Schulprüfungen vorbereitet.

Unterricht in Musik und Kunst wird zu mäßigen Preisen erteilt.

Um besondere Auskunft wegen Aufnahme-Bedingungen für Pensionarinnen und Externe wende man sich an:

REV. MOTHER SUPERIOR,

Academy of our Lady of Sion,

PRINCE ALBERT, SASK.

Great Northern Hotel.

Katholisches Gasthaus.

Kofthern, Sask.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern der St. Peters-Colonie, sowie auch den neu ankommenden Ansiedlern.

Gute reelle Bedienung, beste Küche.

Charles Lemke

Ansiedler aus der St. Peters-Colonie.

Sichere Genesung

durch die wunderbaren Granthematische Heilmittel.

(auch Haunscheitblum genannt)

Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von John Linden, Special-Arzt der Granthematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse, Kofthern, W. Cleveland, O.

Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.